

25.09.2017 - 14:50 Uhr

"Wahlberichterstattung 2.0": Die RTL II News senden über drei Stunden via Facebook Live

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/6605/3744596> -

Wie erreicht man junge Menschen mit dem Thema Wahl? Indem man Inhalte dort anbietet, wo sich die Zielgruppe bewegt. Die "RTL II News" haben am Sonntag eine dreieinhalbstündige Wahlsendung via Facebook Live ausgestrahlt. Mit Erfolg: "Die RTL II Wahlparty - powered by Facebook" erreichte insgesamt über drei Millionen Personen. Darüber hinaus wurde durch Shares, Reaktionen und Kommentare über 47.000 Mal mit dem Stream interagiert. Das Angebot wurde vor allem von einer jungen Zielgruppe angenommen. 94 Prozent der Nutzer waren unter 45 Jahre alt.

Der Untertitel der Sendung "Deine Fragen. Deine Antworten. Deine Ergebnisse" hielt sein Versprechen. Die Zuschauer konnten den Moderatoren Fragen vorschlagen, die durch Experten und Politiker unmittelbar beantwortet wurden. Aber nicht nur das: Immer wieder wurden sie aufgerufen, direkt im Livefeed per Hashtag oder Emoji über Themen abzustimmen, zum Beispiel zur Beliebtheit möglicher Koalitionen. Darüber hinaus flossen ihre Kommentare direkt mit dem Feed live in die Sendung ein.

Matthias Walter, Chefredakteur RTL II: "Das war Wahlberichterstattung 2.0. Mit unserem Wahlformat haben wir die junge Generation live in einem sozialen Medium, schnell, einfach und mobil konsumierbar mit den wichtigsten Infos zur Wahl versorgt. Wir freuen uns sehr, dass das Angebot so gut angenommen wurde."

Die Sendung

Die Wahlsendung war vergleichbar mit einer vollen TV-Produktion. Moderator Christoph Hoffmann führte durch die Sendung, präsentierte aktuelle Prognosen und Hochrechnungen und schaltete mehrfach in die TV-Sendung aber auch zu den Außenreportern.

Gemeinsam mit dem Politikwissenschaftler Michael Koß analysierte Steffi Brungs in der Redaktion die Zwischenergebnisse.

Sandra Kuhn hatte Vertreter der sechs Partei-Jugendorganisationen zu Gast und diskutierte mit ihnen über mögliche Folgen der Wahl - und das ein wenig anders als üblich, auch mal mit Emojis als Antworten oder der Disziplinierung der Politiker durch ein "Phrasenschwein".

Die Reden der Kanzlerkandidaten Angela Merkel und Martin Schulz nach den ersten Hochrechnungen wurden live übertragen.

Auf einer eigenen Wahlparty plauderte Kathi Wörndl mit Gästen über den Wahlausgang. Ebenfalls auf Wahlpartys unterwegs waren vier Reporter und fingen vor Ort die Stimmung ein.

Netzreporter Jannes Giessel berichtete über all das, was im Netz an diesem Wahlabend passiert: die spannendsten Reaktionen, die lustigsten Mems, die meist diskutierten Themen.

Die RTL II News und Facebook Live

Wie entsteht eigentlich eine Nachrichtensendung? Wer entscheidet wie und worüber berichtet wird? Die "RTL II News" legen großen Wert auf Transparenz und auf den Dialog mit den Zuschauern - mit Erfolg bei der jungen Zielgruppe. Als erstes TV-Newsformat setzten sie Facebook-Live während der Sendung ein. Seither nehmen sie die Zuschauer jeden Mittwoch mit in die Redaktion, hinter die Kulissen und beantworten Fragen. Zudem berichten die "RTL II News" mit Facebook Live zuverlässig über die wichtigsten und spannendsten Nachrichtenthemen vor Ort, erklären und schätzen ein - insbesondere in Breaking-News-Situationen. Immer dem Grundsatz folgend: "Facebook Live first".

Über RTL II:

Überraschend, unangepasst, optimistisch und ganz nah dran: Das ist RTL II. Der Münchener TV-Sender zeigt mit seinem Programm das Leben in all seinen Facetten. Das macht RTL II zum deutschsprachigen Reality-Sender Nr. 1. Die jungen TV-News setzen Trends, Dokumentationen, Reportagen und Doku-Soaps zeigen faszinierende Menschen und bewegende Schicksale. Darüber hinaus unterhält RTL II mit den besten Serien und Spielfilmen. RTL II spricht die Zuschauer auf Augenhöhe an - überall, zu jeder Zeit und auf allen relevanten Plattformen und Endgeräten.

Kontakt:

RTL II Unternehmenskommunikation
Johanna Leinemann

089 - 64185 6903
johanna.leinemann@rtl2.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100807217> abgerufen werden.